

INFOBRIEF Nr. 01

Juli 2025

Sonderforschungsbereich SFB/TRR 393 „Verlaufsformen affektiver Störungen“

Liebe Studienteilnehmende und Forschende des SFB/TRR 393,

wir freuen uns sehr, Ihnen hiermit unseren ersten Infobrief zu übermitteln, mit dem wir Sie in Zukunft regelmäßig über den aktuellen Stand unserer Forschung und die von uns erzielten Erfolge im Rahmen des SFB/TRR 393 informieren möchten.

Gemeinsam werden wir einen wichtigen Beitrag zu einer effektiveren Behandlung und Prävention von Depression und bipolaren Störungen leisten.

Weitere Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage www.sfb-trr393.de.

Mit den besten Grüßen,

Ihr Prof. Dr. Tilo Kircher (Sprecher SFB/TRR 393) und das Studienteam

Der Start ist erfolgreich geglückt

Seit dem Einschluss der ersten Probandin im März 2025 sind inzwischen an allen Standorten die Rekrutierungen erfolgreich angelaufen, sodass wir bereits mehr als 200 Proband:innen in unsere großen Studien einschließen konnten und uns damit schrittweise unserem gemeinsamen Ziel von 1500 Studienteilnehmenden nähern.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Proband:innen, die wir bereits für die Teilnahme an unserer Studie gewinnen konnten!

Auch der Name unserer Kohorte wurde aus zahlreichen tollen und kreativen Vorschlägen unserer Forschenden ausgewählt:

GEMCO – GERman Mental Health COhort

Unsere Vision – Affektive Störungen besser verstehen, diagnostizieren und behandeln

Affektive Störungen nämlich Depression und Bipolare Störungen beginnen typischerweise im Alter zwischen 20 und 30 Jahren. Neben akuten Symptomen beeinträchtigen sie das Wohlbefinden, die psychosoziale Funktionsfähigkeit sowie die sozio-ökonomische Lage der Betroffenen über Jahrzehnte hinweg. Dabei sind die Verläufe sehr unterschiedlich. Typischerweise treten Symptome in Phasen auf, welche viele Jahre auseinanderliegen, mit Jahren und Jahrzehnten der psychischen Gesundheit dazwischen. Die genauen Ursachen für das erneute Auftreten von Symptomen, Phasen der Besserung und Chronifizierung sind jedoch nicht ausreichend erforscht.

Genau hier setzt das aktuell rund 150 Personen starke Team des SFB/TRR 393 an und untersucht, welche umweltbedingten, psychosozialen und (neuro-)biologischen Faktoren den Krankheitsverlauf voraussagen, welche kognitiv-emotionalen und neurobiologischen Mechanismen Rückfällen und Remissionen zugrunde liegen und wie gezielte, auf diesen Mechanismen basierende Therapien entwickelt werden können. Dazu werden über einen Zeitraum von zwei Jahren kontinuierlich Mobiltelefonaten sowie viele weitere biologische und klinische Parameter der GEMCO-Kohortenteilnehmer:innen gesammelt und mit modernen Methoden wie maschinellem Lernen analysiert.

Neugierig geworden? Wenn Sie sich für eine Studienteilnahme interessieren, folgen Sie bitte den [Informationen für Studienteilnehmende](#) auf unserer deutschsprachigen Homepage.

Aktuelle Auszeichnungen unserer Mitglieder

Prof. Dr. Dr. Udo Dannlowski (A02/S02, Münster) erhielt den Forschungspreis 2024 der Universität Münster.

Prof. Dr. Katharina Förster (C01, Hamburg/Dresden) wurde als Rising Star 2025 der Association for Psychological Science (APS) ausgezeichnet.

Dr. Susanne Meinert (A04, Münster) erhielt den Rising Star Award 2025 des European College of Neuropsychopharmacology (ECNP) und wurde als ECNP's Got Talent 2025 ausgezeichnet.

Dr. Susanne Meinert (A04, Münster) erhielt den Publikationspreis 2025 der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS).

Dr. Susanne Meinert (A04, Münster) wurde mit dem Abstract-Preis 2024 der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (DGPPN) ausgezeichnet.

Rieke Mülfarth (A02, Marburg) erhielt den Open Science Award 2025 des DISCOURSE in Psychosis Konsortiums.

Dr. Philipp Ritter (B07/C04, Dresden) wurde mit dem Jule Angst Forschungspreis 2025 der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen (DGBS) ausgezeichnet.

Dr. Frederike Stein (INF, Marburg) wurde der Early Career Researcher (ECR) Award 2025 des DISCOURSE in Psychosis Konsortiums verliehen.

Dr. Frederike Stein (INF, Marburg) wurde mit dem Nachwuchspreis 2025 der Deutschen Gesellschaft für biologische Psychiatrie (DGBP) ausgezeichnet.

Alina Buschhüter (S03-Projekt, Marburg) gewann den INNOVATIVE MINDS Pitch-Contest des Forschungscampus Mittelhessen und des Creative Space der Philipps-Universität Marburg.

Posterpreise:

Vincent Hammes (B05/S02, Marburg) – ausgezeichnet durch die Deutsche Gesellschaft für Psychophysiologie und ihre Anwendung (DGPA)

Ingmar Heinig (B05/C03, Dresden) – ausgezeichnet durch die Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)

Dr. Susanne Meinert und Linda Bonnekoh (A04, Münster) – ausgezeichnet im Förderprogramm „Innovative Medizinische Forschung“ (IMF) der Medizinischen Fakultät Münster

Dr. Ina Thome (B01, Marburg) – ausgezeichnet durch die Deutsche Gesellschaft für Klinische Neuropsychologie und Funktionelle Bildgebung (DGKN)

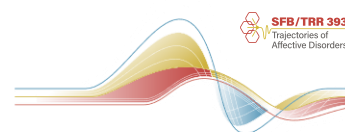
Wir gratulieren allen Preisträger:innen zu diesen tollen Erfolgen!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie nicht nur die Forschung, sondern tragen auch aktiv dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit affektiven Störungen nachhaltig zu verbessern.

Jede Teilnahme bringt uns einen Schritt näher an unser gemeinsames Ziel, personalisierte und effektive Behandlungen zu entwickeln, die langfristig wirken und Rückfälle vermeiden.

Ihr Studienteam des SFB/TRR 393



Kontakt für Proband:innen und Fragen:

Standort Marburg:

Philipps-Universität Marburg
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Nina Alexander
Rudolf-Bultmann-Straße 8
35039 Marburg
E-Mail: sfb-trr393@uni-marburg.de
Telefon: 06421-58-65460

Standort Münster

Universität Münster
Institut für Translationale Psychiatrie
Uni.-Prof. Dr. Dr. Udo Dannlowski
Albert-Schweitzer-Campus 1
Gebäude A9a
48149 Münster
E-Mail: mrt-studie@uni-muenster.de
Telefon: **0251-83-51835**

Standort Dresden – Uniklinikum

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik & Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer
Fetscherstraße 74
Haus 25
01307 Dresden
E-Mail: kontakt_projekt393@ukdd.de
Telefon: **0351-458-98098**

Standort Dresden – Universität

Technische Universität Dresden
Institut für klinische Psychologie und Psychotherapie
Prof. Dr. Philipp Kanske | Prof. Dr. Katharina Förster
Chemnitzer Straße 46
Falkenbrunnen
01187 Dresden
E-Mail: depressionsstudie@tu-dresden.de
Telefon: **0351-463-37225**